

C5KC und C5PC

1D-/2D-Codescanner C5KC/C5PC



Quickstart

Inhaltsverzeichnis

1. Hardware prüfen3

2. System anschließen.....3

3. Montage und Positionierung des Lesegeräts4

4. Installation der WebLink-Treiber (C5KC)5

5. Anschluss an WebLink (C5KC)6

6. Anschluss an WebLink (C5PC)7

7. Die Startansicht kennen lernen8

8. Neue Konfiguration erstellen oder vorhandene
Konfiguration laden9

9. Die Konfigurationsansicht kennen lernen10

10. Lesezyklus-Einstellungen konfigurieren11

11. Aufnahmeeinstellungen konfigurieren.....12

12. Symbologieeinstellungen konfigurieren.....13

13. Formatausgabe und Matchstring konfigurieren.....14

14. Anwendung ausführen.....15

15. Leistungsbedarf und Pinbelegung.....16

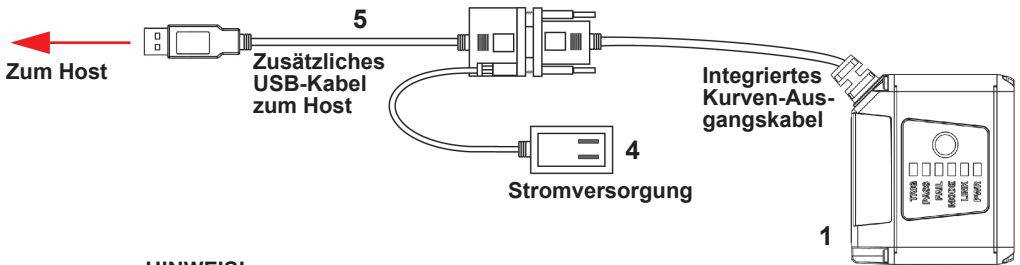
1. Hardware prüfen

Die folgende Hardwareliste kann in einer Vielzahl von Anwendungen und Konfigurationen eingesetzt werden. Kontaktieren Sie wenglor, um weitere Informationen darüber zu erhalten, welche Elemente für Ihre Anwendung am besten geeignet sind.

Artikel	Beschreibung	Artikelnummer
1	1D-/2D-Codescanner C5KC oder C5PC	C5xCxxx
2	Netzgerät, 5V	ZNNN001
3	Kabel, DB15 zu Ausgang Strom/USB, C5KC	ZDNV007
4	Netzgerät, 100-240 V Wechselstrom, +24 V Gleichstrom, M12 12-Pin Buchse	ZDCLxxx
5	Kabelsatz, Host, Ethernet, M12 8-Pin Stecker (zum Aufschrauben) auf RJ45, 1 m.	ZCYVxxx

2. System anschließen

C5KC – Eigenständige USB-Konfiguration



HINWEIS!

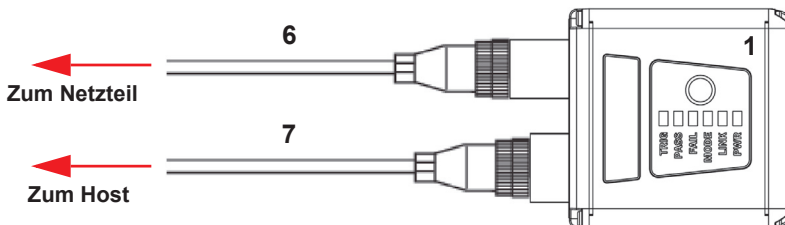
Es wird ein zusätzliches USB-Kabel zwischen dem 15-poligen Kurven-Ausgangskabel und dem USB-Anschluss des Hosts benötigt.



HINWEIS!

Es gibt zwei mögliche USB-Anschlussarten – eine davon wird über den BUS betrieben, die andere verfügt über eine externe Stromversorgung.

C5PC – Eigenständige Ethernet-Konfiguration



HINWEIS!

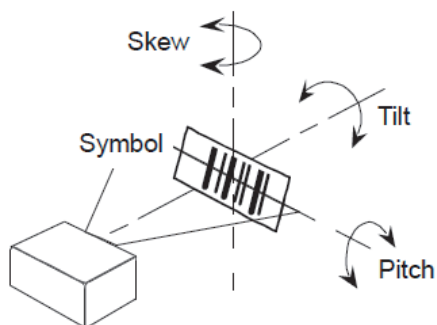
Der C5PC kann mit dem Schnittstellengerät ZDCG003 als RS-232 Lesegerät konfiguriert werden. Beachten Sie die C5xCxxx Konfigurationsanleitung, diese enthält weitere Detailinformationen.

3. Montage und Positionierung des Lesegeräts

- Positionieren Sie das Lesegerät so, dass es sich mehrere Zoll weit vom Symbol entfernt befindet. Unter Umständen müssen Sie das Lesegerät ein paar Mal neu positionieren, um die ideale Distanz zu ermitteln.
- Neigen Sie das Lesegerät im Verhältnis zum Symbol, um eine Blendwirkung durch direkte (spiegelnde) Reflexionen zu vermeiden.
- Symbole können in jedem beliebigen Winkel rotiert (gekippt) werden, um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten die Symbole jedoch am Sichtfeld ausgerichtet sein. Bei linearen Symbolen wird durch die Ausrichtung der Striche in Bewegungsrichtung (Leiteranordnung) das Risiko einer unscharfen Darstellung minimiert, dadurch werden konsistentere Decodierungen ermöglicht.

Wichtig:

Vermeiden Sie einen übermäßigen Dreh- oder Neigungswinkel. Der maximale Drehwinkel beträgt $\pm 30^\circ$; der maximale Neigungswinkel beträgt $\pm 30^\circ$. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Dreh-, Neigungs- und Kippachsen.



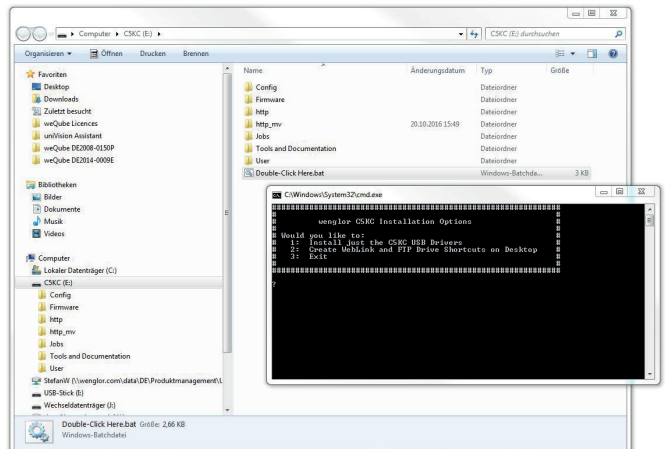
4. Installation der WebLink-Treiber (C5KC)

1. Schließen Sie das Lesegerät an einen USB-Anschluss an und warten Sie, bis der **AutoPlay**-Dialog erscheint.
 2. Klicken Sie auf **Ordner öffnen um Dateien anzuzeigen** und führen Sie einen **Doppelklick auf die Double-Click Here.bat** Batchdatei aus.
 3. Wenn die Eingabeaufforderung erscheint, wählen Sie **Option 1** und drücken Sie anschließend die **Enter-Taste**. Die **VCOM-** und **USBLAN-**Treiber werden installiert.
 4. Wenn die Eingabeaufforderung erscheint, wählen Sie **Option 3**, um die Verknüpfungen für WebLink und das FTP-Laufwerk zu installieren. Die Verknüpfungen für WebLink und das wenglor Scanner FTP-Laufwerk erscheinen auf den Desktop.
 5. Wenn die Installation der Treiber und Verknüpfungen abgeschlossen ist, trennen Sie das Lesegerät vom USB-Anschluss.
 6. Schließen Sie das Lesegerät dann wieder an den USB-Anschluss an und warten Sie, bis das Gerät neu startet und den Lesemodus aufruft (LEDs **EIN**).
 7. Führen Sie einen Doppelklick auf die WebLink Desktopverknüpfung aus. WebLink wird geladen und startet. (Siehe **Schritt 5** – Anschluss an WebLink.)
 8. Führen Sie einen Doppelklick auf die Verknüpfung des FTP-Laufwerks aus und melden Sie sich mit dem Benutzernamen: **target** und dem **Passwort: passwort** an.
 9. Das FTP-Laufwerk wird geöffnet, so dass Sie auf zusätzliche Ressourcen und Installationsprogramme im **Ordner Tools** und **Dokumentation** zugreifen können.
- Nun können Sie den wenglor Scanner C5KC mit WebLink verwenden.

Schritt 1



Schritt 3



5. Anschluss an WebLink (C5KC)

Wenn Sie einen Doppelklick auf die WebLink-Desktopverknüpfung ausführen oder die IP-Adresse des Lesegeräts direkt in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben, wird WebLink geladen und gestartet.

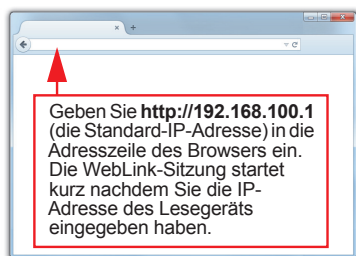


HINWEIS!

WebLink ist die bevorzugte Benutzeroberfläche für den 1D-/2D-Codescanner, die wenglor ESP-Software kann jedoch ebenso für die Konfiguration und Tests verwendet werden.

ESP ist in folgenden Fällen hilfreich:

- Geräteerkennung, um die IP-Adresse des Lesegeräts zu ermitteln;
- Falls Sie lediglich einen RS-232 (seriellen) Anschluss haben;
- Aktualisierung der Firmware des 1D-/2D-Codescanners;
- Verwendung der Konfigurationsdatenbank;
- Erstellen von Barcodes für die Konfiguration des Lesegeräts;
- Erstellen von Berichten zur Symbolqualität.

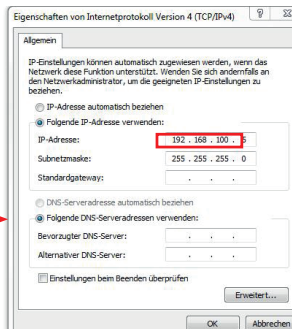
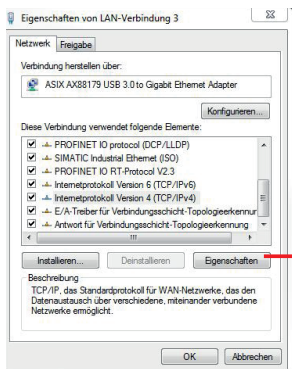


6. Anschluss an WebLink (C5PC)

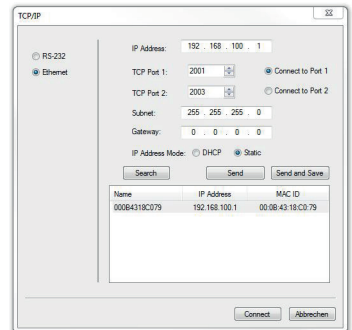
Zum Anschließen des wenglor C5PC ist eine etwas andere Methode erforderlich:

1. Konfigurieren Sie die Hardware Ihres Lesegeräts gemäß den Anforderungen und öffnen Sie den Webbrowser Ihrer Wahl.
2. Geben Sie `http://192.168.100.1` (die Standard-IP-Adresse) in die Adresszeile des Browsers ein.
3. Rufen Sie Bedienfeld > Netzwerk- und Freigabezentrum auf Ihrem PC auf.
4. Klicken Sie auf Lokales Netz Anschluss. Klicken Sie im Statusdialog Lokales Netz Anschluss auf Eigenschaften.
5. Wählen Sie im Dialog Lokales Netz Anschlusseigenschaften den Eintrag Internetprotokoll Version (TCP/IPv4) und klicken Sie erneut auf Eigenschaften. Richten Sie Ihren PC auf eine 192.168.100.x-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.100.5).
6. Öffnen Sie die ESP-Software und schließen Sie den wenglor C5PC über Ethernet TCP/IP an, klicken Sie auf Suchen, um das Lesegerät zu finden. Sobald das Lesegerät im Feld unter den Schaltflächen Suchen und Senden erscheint, wählen Sie es aus.
7. Richten Sie die IP-Adresse des C5PC so ein, dass diese mit der der Host-PCs übereinstimmt.
8. Klicken Sie auf Senden. Die Kamera wird neu gestartet und das ESP sucht erneut nach dem Lesegerät. Sobald der C5PC gefunden wurde, können Sie ihn mit WebLink verwenden.

Schritt 5



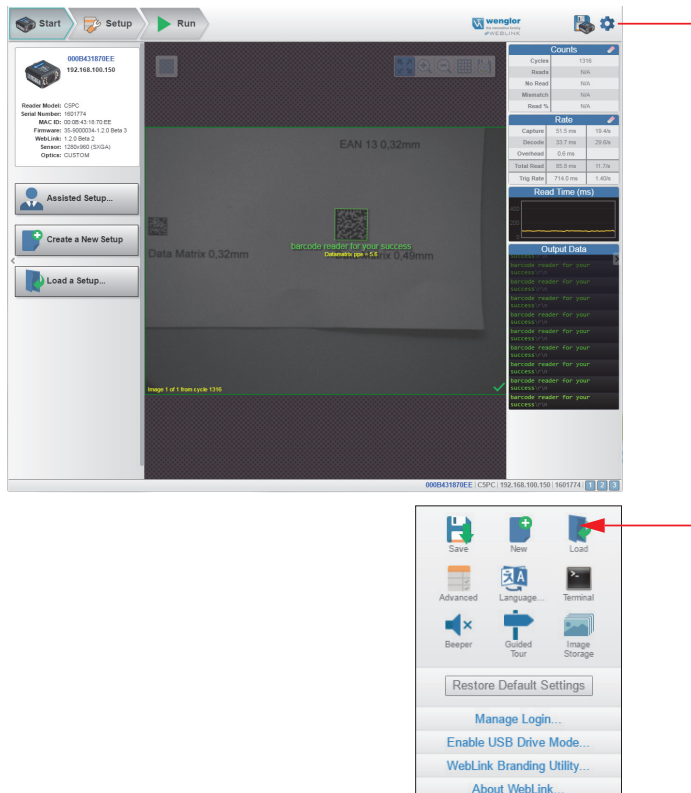
Schritt 6 – 8



Um eine Verknüpfung für das FTP-Laufwerk zu erstellen: Führen Sie einen Rechtsklick auf Ihren Desktop aus und wählen Sie Neu > Verknüpfung; Eingabe `%windir%\explorer.exe ftp://192.168.100.1` als Zielpfad; geben Sie einen Namen für Ihr FTP-Laufwerk ein; klicken Sie auf Fertig. Führen Sie einen Doppelklick auf die Desktopverknüpfung des FTP-Laufwerks aus. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen target und Ihrem Passwort an, um durch das Dateisystem des Lesegeräts zu navigieren.

7. Die Startansicht kennen lernen

Die Startansicht ist die Anfangsansicht, die Sie sehen, sobald die Sitzung beginnt. Das angeschlossene Lesegerät erscheint, ebenso folgende Informationen: benutzerdefinierter Name (19 Zeichen oder weniger), IP-Adresse, Modell des Lesegeräts, Seriennummer, MAC ID, Firmwareversion, Sensor, Optik, Decodierer und Geschwindigkeit. In dieser Ansicht können Sie den Konfigurationsassistenten auswählen, eine neue Konfiguration erstellen oder eine Konfiguration laden.



Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol, um folgende Befehle anzuzeigen: Speichern, Neu, Laden, Erweitert, Sprache, Terminal, Signalgeber, Führung, Standardeinstellungen wieder herstellen, Login verwalten, Modus USB-Laufwerk aktivieren und Über WebLink.

In der WebLink Hilfe finden Sie Informationen über die Erweiterten Einstellungen und die Terminal-Funktion.

8. Neue Konfiguration erstellen oder vorhandene Konfiguration laden

Konfigurationsassistent

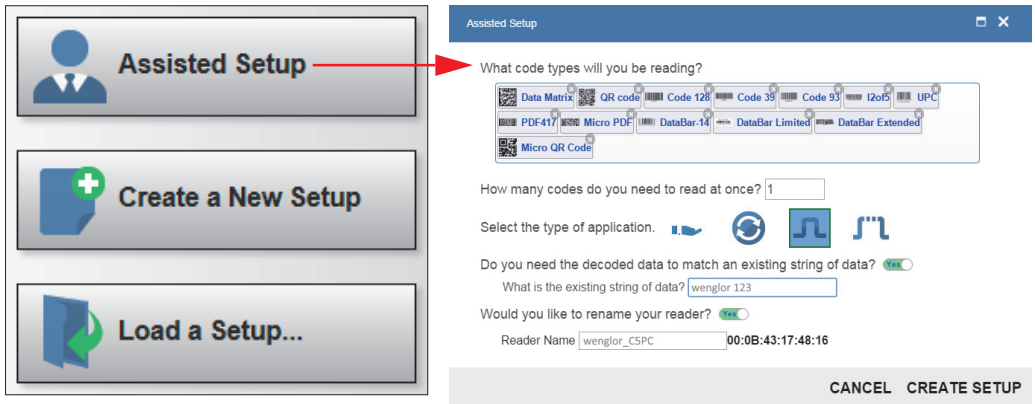
Wenn Sie in der Startansicht auf die Schaltfläche Konfigurationsassistent klicken, erscheint ein Dialog, in dem Ihnen eine Reihe von anwendungs-basierten Fragen gestellt werden. Web-Link generiert anhand Ihrer Antworten automatisch Ihre Startkonfiguration. Sobald die Konfiguration erstellt wurde, können Sie die einzelnen Parameter in der Ansicht Konfiguration genau einstellen.

Neue Konfiguration erstellen

In der Startansicht haben Sie außerdem die Möglichkeit, eine neue Konfiguration zu erstellen, ohne den Konfigurationsassistenten zu benutzen. Wenn Sie auf die Schaltfläche Neue Konfiguration erstellen klicken, sucht WebLink nach Abweichungen von den Standardparametern des Lesegeräts. Werden keine Abweichungen von den Standardeinstellungen gefunden, so sehen Sie die Konfigurationsansicht. Werden Abweichungen von den Standardeinstellungen gefunden, so erscheint eine Warnung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Standardeinstellungen wieder herstellen möchten.

Konfiguration laden

Wählen Sie Konfiguration laden, um eine vorhandene .json WebLink Konfigurationsdatei zu laden.



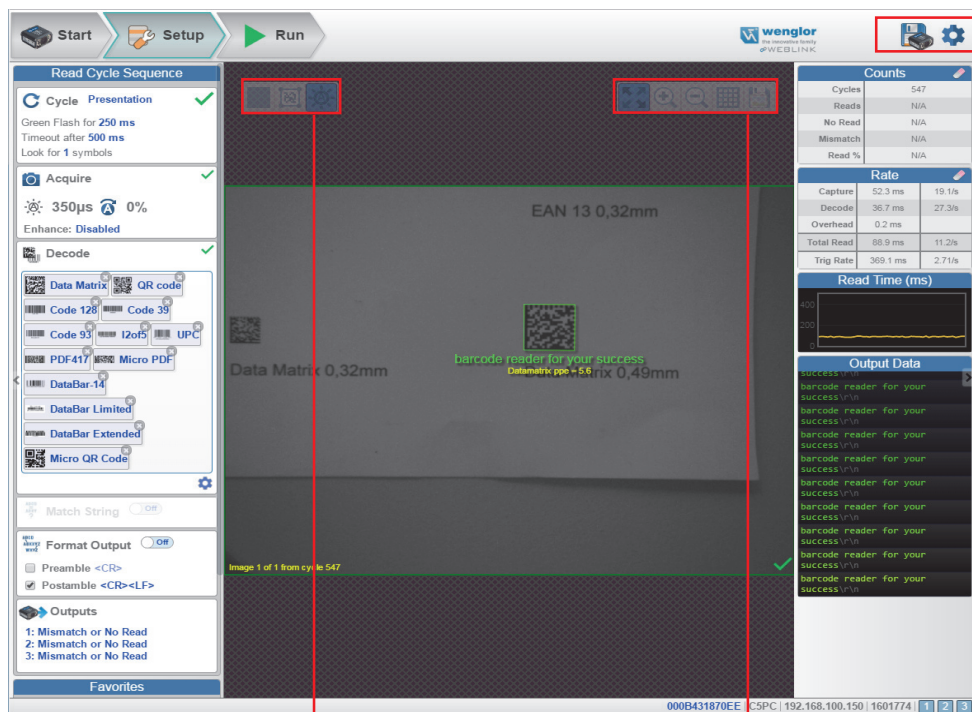
9. Die Konfigurationsansicht kennen lernen

In der Konfigurationsansicht können Sie alle Aspekte einer Konfiguration einrichten. Im linken Feld der Benutzeroberfläche können Sie folgendes konfigurieren: Zyklustyp, Aufnahme, Decodieren, Vorgabestring, Ausgabeformat sowie die Parameter für Ausgang 1, 2 und 3.

Per Klick auf das Symbol **Speichern** oben rechts werden die aktuellen Einstellungen im Flash-Speicher des Lesegeräts gesichert, damit diese verfügbar sind, wenn das Lesegerät neu gestartet wird.

Mit einem Klick auf das Fragezeichen-Symbol oben rechts in der Benutzeroberfläche wird die WebLink Hilfe geöffnet.

Das Zahnrad-Symbol in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche dient dazu, das Menü Anwendungseinstellungen aufzurufen.



Start und Stopp
Trigger (wird nur im Trigger-Modus angezeigt)
WOI
Autofokus
Auto Photometrie
Trainieren
Optimieren



Bild so zuschneiden, dass es in den Bildbereich passt
Hereinzoomen
Herauszoomen
Alle Bilder aus Leseszyklus zeigen
Vollbild speichern

10. Lesezyklus-Einstellungen konfigurieren

Der Bereich Zyklus in der Konfigurationsansicht erlaubt es Ihnen, den Trigger zu ändern, die Anzahl der Symbole festzulegen, die das Lesegerät erwarten kann, und das **Zeitlimit für den Lesezyklus** einzustellen. Ein Dropdown-Menü aus verschiedenen Zyklustypen bietet eine Vielzahl von Optionen, jede davon mit konfigurierbaren Parametern.

Präsentation

Dieser Modus verwendet **Kontinuierlich Lesen Auto** zusammen mit dem Modus **Kontinuierlich Erfassen** sowie ein **Zeitlimit am Zyklusende**. Der **Grüne Blitzbetrieb** ist auf **Statische Präsentation** eingestellt, die **Dauer des grünen Blitzbetriebs** auf **1 Sekunde**.

Kontinuierlich

In diesem Modus können Sie das **Lesezyklus Zeitlimit** sowie die erwartete **Anzahl der Symbole** zwischen **1** und **100** einstellen.

Getriggert

Dieser Modus stellt den Lesezyklus auf **Serielle Daten und Flanke** ein, das **Ende des Lesezyklus** wird auf **Zeitlimit oder Neuer Trigger** eingestellt und der **Aufnahmemodus** wird auf **Schnellaufnahme** mit **1 Aufnahme** eingestellt. Sie können den **seriellen Trigger**, die **Triggerverzögerung**, das **Zeitlimit** und die **Anzahl der Symbole** anpassen.

Start/Stopp

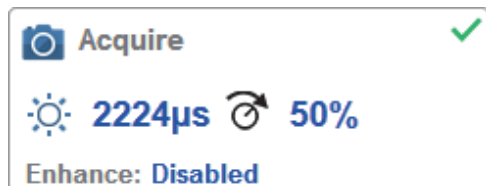
Dieser Modus nutzt eine **externe Ebene** mit einem **Zeitlimit für den Lesezyklus** und einer **Kontinuierlichen Aufnahme**, so können Sie **vordere Flanke**, die **hintere Flanke** sowie den **Seriellen Trigger** und die **Start- und Stoppzeichen** konfigurieren.

Individuell

Mit diesem Modus können Sie eine Vielzahl von Szenarien für den Lesezyklus einstellen, darunter **Kontinuierlich Lesen Auto**. Verwenden Sie diesen Modus, um den **Triggermodus** zu wählen und das serielle **Triggerzeichen** und die **Trigger-Verzögerung** einzustellen, den **Aufnahmemodus** zu wählen und die Anzahl der Aufnahmen, den Schnellaufnahmemodus und die **Verzögerung zwischen den Bildern** zu wählen sowie die Einstellung **Zyklus beenden bei** und das **Zeitlimit** sowie die **Anzahl der Symbole** zu wählen.

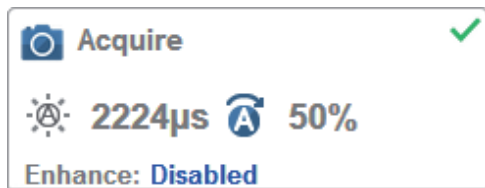
11. Aufnahmeeinstellungen konfigurieren

Mithilfe der **Aufnahmeeinstellungen** können Sie die **Belichtung** (dargestellt durch das Sonnensymbol) sowie die **Verstärkung** (dargestellt durch das Ziffernblatt und das nach rechts zeigende Pfeilsymbol) in Echtzeit einstellen. Wenn Sie auf eine dieser Einstellungen klicken, erscheint ein Steuerelement, mit dem Sie die betreffende Einstellung ändern können. Die Einstellungen werden sofort wirksam.



Standard

Ist **Auto Photometrie** anstelle von **Standard** aktiviert, so sind Belichtung und Verstärkung schreibgeschützt. Ein **A**, das auf dem Sonnen- und dem Ziffernblattsymbol angezeigt wird, bedeutet, dass Auto-Photometrie aktiviert ist. Auto-Photometrie legt in jedem Lesezyklus kontinuierlich die optimalen Einstellungen für Belichtung und Verstärkung fest.



Auto-Photometrie

12. Symbologieeinstellungen konfigurieren

Mit einem Klick auf das Zahnradsymbol unten im Dialog **Decodieren** rufen Sie die **Symbologieeinstellungen** auf. Damit können Sie jeden Parameter für jeden verfügbaren Codetyp konfigurieren.

Symbology Settings

Data Matrix	☆ ECC 200 Status	Enabled
Code 128	☆ ECC 000 Status	Disabled
Code 39	☆ ECC 050 Status	Disabled
Codabar	☆ ECC 080 Status	Disabled
Code 93	☆ ECC 100 Status	Disabled
Interleaved 2 of 5	☆ ECC 140 Status	Disabled
UPC/EAN	☆ ECC 120 Status	Disabled
PDF417	☆ ECC 130 Status	Disabled
Micro PDF417	<div> <p>In diesem Beispiel sehen Sie Parameter für die Data Matrix Fehlerkorrektur, Sie können jedoch jeden beliebigen Parameter für alle Codetypen konfigurieren, die von WebLink unterstützt werden. Alle Parameteränderungen für sämtliche Codetypen werden sofort wirksam.</p> </div>	
BC412		
Pharmacode		
DataBar Expanded		
Postal Symbologies		

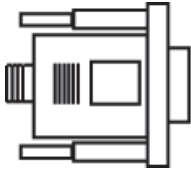
Let in der Ansicht **Konfiguration** die Option **Formsteuereingabe** aktiviert, so können Sie zahlreiche Werte fest

Match String Editor

15.Leistungsbedarf und Pinbelegung

wenglor C5KC: 5 V ± 5 %; 600 mA bei 5 V Gleichspannung (typ.)
wenglor C5PC: 4,75 V – 30 V; 150 mA bei 24 V Gleichspannung (typ.)

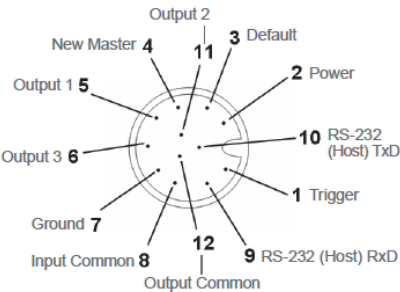
wenglor C5PC Hohe Dichte 15-polige Sub-D Buchse



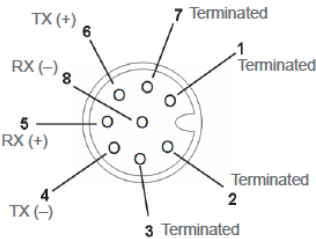
HINWEIS!
Es wird ein Zubehör-kabel zwischen dem 15-poligen Kurven-Ausgangskabel des C5KC und dem USB-Anschluss des Hosts benötigt.

Pol	Funktion
1	+ 5 V Gleichspannung
2	TX232
3	RX232
4	GND
5	D+
6	Öffner
7	Ausgang 1+
8	Standard+
9	Trigger+
10	D-
11	Ausgang 3+
12	New-Master+
13	Gehäuse
14	Ausgang 2+
15	VBus

wenglor C5PC M12 Anschlüsse



M12 12-poliger Stecker



M12 8-polige Buchse (Ethernet)

